

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz  
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-1368/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung an den Verein "Migranten für Agenda 21 e. V." für das Projekt: "Teergarten Hainholz 2017 " aus Mitteln Soziale Stadt in 2017**

**Antrag,**

dem Verein Migranten für Agenda 21 e. V. für das Projekt „Teergarten Hainholz 2017“, aus dem Ergebnishaushalt 2017, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 - vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts - eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu

10.000,00 Euro

zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Projekt richtet sich an alle Hainhölzer BewohnerInnen mit und ohne Migrationshintergrund.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Transferaufwendungen	10.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Programmgebieten Hainholz, Stöcken, Mühlenberg und Sahlkamp-Mitte.

Im Rahmen seines Engagements in Hainholz, hat der Verein „Migranten für Agenda 21 e.V.“ mehrere Projekte zur Förderung der Integration, Nachhaltigkeit und Emanzipation realisiert.

Der im Wohngebiet In Hainholz von SchülerInnengruppen der ehemaligen Förderschule gemeinsam angelegte Gemeinschaftsgarten, genannt „Teergarten“, wurde entwickelt als Veranstaltungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner in Hainholz, die ihn mit Gruppen nutzen können. Jedes Jahr findet dort auch die Youth-City – Jugendberufsstadt - statt.

Nachdem der Hainholzer Teergarten zunächst ausschließlich ehrenamtlich bewirtschaftet und belebt wurde, geriet er in einer Zwischenphase etwas in Vergessenheit. Durch den Kultursommer 2015 und insbesondere durch das Soziale Cafe` wurde der Teergarten wieder neu belebt und zum Mittelpunkt der Kultursommerversammlungen. Vor diesem Hintergrund entstand im Stadtteil der Wunsch nach jährlicher Wiederholung. Daraufhin bildete sich 2016 für den Teergarten ein Beirat, der sich regelmäßig traf, um Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Besonderes Engagement kam vom Verein „Migranten für Agenda 21“, der viele der Veranstaltungen mit dem Ziel durchführte, besonders auch MigrantInnen des Stadtteils stärker einzubeziehen.

Veranstaltungen im Teergarten 2016:

- offenes Teeangebot von Migrantinnen für Migrantinnen
- Spiel- und Bastelangebote für Kinder
- Familienangebote
- „Sonntags-Kaffee“
- interkulturelle Veranstaltungen
- Singnachmittage
- Kulturdinner

Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und es konnten vermehrt StadtteilbewohnerInnen mit Migrationshintergrund im Garten angetroffen werden.

Es zeigten sich allerdings auch Grenzen des ehrenamtlichen Engagements bei der Bewältigung der vielen organisatorischen Aufgaben, der Koordination aller Akteure, der Abstimmungen im Stadtteil und der konkreten Durchführung. Deshalb soll der Verein „Migranten für Agenda 21“ im Jahr 2017 die Federführung für das Projekt Teegarten Hainholz und damit die Koordination übernehmen.

Für 2017 steht die weitere Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Vordergrund, die Förderung von Gruppenangeboten, Veranstaltungen und eine integrationsfördernde Angebotsvielfalt, die weitere Menschen aus dem Stadtteil anspricht. Es wird wieder ein ehrenamtlicher Beirat gebildet und Bewohnerinnen und Bewohnern in die Planungen einbezogen. Perspektivisch soll der Teegarten in die Regie von engagierten Hainhölzern gelegt werden.

Das Teegarten-Projekt greift die im Integrierten Handlungskonzept Soziale Stadt Hainholz (DS 2152/2015) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt dazu bei, die Integration von Migrantinnen in den Stadtteil zu verbessern, die Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil zu aktivieren und das Zusammenleben der unterschiedlichen Nationalitäten zu fördern.

Es entstehen folgende Kosten:

Honorare für Federführung, Koordination, Musiker, Anleiter, etc.	6.500 €
Sachkosten für Flyer, Plakate, Deko, Geräteleihe, etc.	1.000 €
Verbrauchsmaterialien wie z.B. Lebensmittel, Getränke, etc.	<u>2.500 €</u>
Gesamtkosten	10.000 €

Für die Durchführung des Projektes sollen dem Verein „Migranten für Agenda 21“ Mittel in Höhe von bis zu 10.000 Euro als anteilige Zuwendung zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel stehen im Produkt 35102 für Gebiete Soziale Stadt zur Verfügung.

50  
Hannover / 24.05.2017